

Geschichtswettbewerb 2016/17 – Hinweise für Archive

Der Verband kirchlicher Archive möchte mit verschiedenen Aktivitäten auf die Bedeutung seiner Mitgliedsarchive für die Bearbeitung von Themen beim Geschichtswettbewerb 2016/17 werbend hinweisen.

Das ersetzt nicht regionales Engagement auf Landeskirchlicher oder kommunaler Ebene, es kann

- dieses aber unterstützend ergänzen
- denjenigen Archiven, die keine eigenen Aktivitäten entwickeln können, die Möglichkeit bieten, über diese Ebene auf den Geschichtswettbewerb zu verweisen.

Erste Ideen für den diesjährigen Geschichtswettbewerb zum Thema „Gott und die Welt. Religion macht Geschichte“ wurden auf der Sitzung des Verbandes kirchlicher Archive in Hannover am 13. April 2016 in einem kurzen Brainstorming entwickelt. Eine Arbeitsgruppe wurde zur Prüfung der Ideen, zur Entwicklung weiterer Vorschläge und zur Umsetzung beauftragt.

Was können Sie tun, wenn Sie Schulen, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler auf Ihre Einrichtung aufmerksam machen wollen?

Mehrere Möglichkeiten bieten sich an:

Sie fangen ganz klein an: Sie sprechen Geschichtslehrkräfte an, die Sie von anderen Aktivitäten her kennen, und fragen, ob sie mit Ihnen im Wettbewerb kooperieren möchten.

Sie können auch mit Religionslehrkräften, die Sie bereits kennen, über den Wettbewerb sprechen und eine Kooperation vorschlagen.

Sie nehmen Kontakt auf zu regionalen Aktionen. Oft werden Workshops für Lehrkräfte angeboten, in denen Sie Ihre Einrichtung kurz vorstellen können (Beispiel: Rheinland-Pfalz, drei Orte). Diese Veranstaltungen finden in der Regel Anfang September statt. Die Termine für Ihre Region finden Sie auf der Internetseite der Körber-Stiftung.

Sie gehen mit unserem, auf Ihre Gegebenheiten angepassten Presstext an die Öffentlichkeit und formulieren einige Themenvorschläge dazu.

Sie nehmen das Thema Geschichtswettbewerb in ihren Webauftritt auf und schlagen konkrete Themen vor. Nicht vergessen: Bitte auch einen Link zur Internetseite des Verbandes (www.evangelische-archive.de) schalten – der Archivfilm gibt nicht nur Schüler und Schülerinnen spannende Einblicke in die Archivarbeit.

Sie sprechen mit den Archiven in Ihrer Stadt oder Ihrer Region. Vielleicht können Sie gemeinsam mit einem Flyer, einer Broschüre oder einem Internetauftritt werben.

Sie können einen Tag der offenen Tür, eine Informationsveranstaltung oder einen Workshop anbieten. Dann können Lehrkräfte sowie Schüler und Schülerinnen das Archiv kennenlernen – und schon mal in mögliche Themen ‚hineinschnuppern‘.